

TECHNO WORLDS

**„Tanzen ist die wärmste Jacke“
Techno-Mode und Medien der Neunziger Jahre**

**Kuratiert von Kerstin Greiner. Mitarbeit: Susann
Seyfried**

Für die Ausstellung TECHNO WORLDS kuratierte Kerstin Greiner deutsche Techno-Mode und -Medien der Neunziger Jahre: Dafür suchte sie - selbst ehemals Rave-Veranstalterin und Redaktionsleiterin des Techno Magazins Der Partysan – in den Kellern bei früheren Weggefährter*innen, befreundeten D*Janes, Veranstalter*innen, Magazinherausgeber*innen, entlieh von Modearchiven und den damaligen Designer*innen der Rave - und Clubwear. Fast 30 Leihgeber*innen aus Berlin, München, Frankfurt, Hamburg, Mannheim, Offenbach stellten ihre Originale zu Verfügung, vieles davon auf unzähligen Raves getragen. Wir danken den Leihgeber*innen herzlich für Ihren Beitrag zur Ausstellung TECHNO WORLDS und wollen Sie Ihnen hier vorstellen:

Matthias Endres/Thorsten Beck, Würzburg: Matthias Endres archiviert die Kleidung des Modelabels *Shoot*, das sein Bruder Chris Endres mit Holger Borutta, Thorsten Beck und Mirco Betz 1990/91 gegründet haben und das sich als „Cosmic Club Clothing für Techno Hippiez und HipHop Junkiez“ verstand.

Nicole Belster-Böttcher, München – Schauspielerin, Synchronsprecherin, Moderatorin, kam über das Musikzelt *Macht der Nacht* zur elektronischen Musik und ritt ab der zweiten *Loveparade* die deutschen Technowelle mit, moderierte die Sendung *Magnet* auf *Viva2* über Berliner Clubs und DJs und war als Teil der deutschen Ravefamilie viel in Clubs wie *E-Werk*, *Tresor*, *WMF*, *Globus*, *Planet*, *Ultraschall*, *Babalu*, *Rote Sonne*, *Omen*, *XS* unterwegs.

Tilman Brembs, Berlin – arbeitete in den Neunzigern als Haus-Fotograf für das Technomagazin *Frontpage* und ist mit seinem Foto-Archiv *Zeitmaschine* Chronist der frühen deutschen Techno-Szene.

Michael Dannroth, Mannheim – Gründer, Inhaber und mit Paul Harvey Designer von *Sabotage*, *Mecca*, *Suspect*, *Humanoid*.

Endyma, Berlin – Mode-Archiv, gegründet von Michael Kardamakis: Restaurierung und Archivierung von Mode aus den Neunziger Jahren und größtes Helmut Lang Archiv der Welt.

Hilary Flitsch – gründete und betreibt mit ihrem Mann Alex und Martin Henkel das Offenbacher Label *Connaissance Music*. Raverin der ersten Stunde.

Kerstin Greiner, Berlin – Mit-Gründerin (mit Thomas Kleutgen, Bob Shahrestani, Daniel Dietzmann) und Mit-Inhaberin der *Partysanen* Event-Agentur, die Raves wie *Rave on Snow*, *Thai-Break*, *Rave & Cruise* veranstalteten, sowie das Techno-Magazin *Der Partysan* in 14 Ausgaben verlegten, über *Partysan Booking* DJs verbuchten und auf *Partysan Records* Platten herausbrachten. Sie arbeitete zudem viele Jahre als Künstlerbetreuung bei *Mayday* und *Loveparade*. Für die Ausstellung *Techno Worlds* kuratierte sie Techno-Mode- und Medien aus der deutschen Technoszene der Neunziger Jahre. Heute arbeitet sie als Redakteurin beim *Süddeutsche Zeitung Magazin* und wurde mehrfach mit Journalistenpreisen ausgezeichnet.

Werner Griese, Köln – ist Inhaber der Agentur *Dancefield* und CEO bei *Dancefield*, *Classic-dj.com*, *Wonderful Days*. Außerdem arbeitet er als Club- und Künstlermanager, Talent buyer und Promoter für Raves und Events, etwa für *New Horizon*, *Utopia Island*, *Pioneer Alpha Festival*, *World Club Dome*, *I-Motion-Ereignisse* (*Mayday*, *Nature One*). Er ist Manager und Booker von DJs und Live Acts wie Felix Kröcher und ATB.

Charlotte Goltermann – früher A& R Manager bei *L`Age d`Or Former*, *Motor Music* und *Mute* Tonträger, Gründerin des Labels für elektronische Musik *Ladomat* 2000. Manager von *Element of Crime* und anderen. Musikberaterin für Filme von Leander Haußmann, Detlev Buck, Doris Dörrie und anderen.

A&R manager for L'Age D'Or, Motor Music and Mute Tonträger, founder of the electronic label Ladomat 2000. Manager of Element Of Crime and others. Music Consulting for movies from Leander Haußmann, Detlev Buck, Doris Dörrie and others.

Michaela (Mickey) Haag - arbeitete als Bookerin für Live Acts und DJs wie Resistance D und Marc Spoon, war Mitarbeiterin bei dem Label *Eye Q/Harthouse* in Frankfurt. Künstlerbetreuung bei Großraives wie *Rave on Snow*.

Iris Harder - erste Türchefin in Deutschland, unter anderem im Frankfurter Kultclub *XS*.

Heiko Hoffmann, Berlin – Initiator, Co-Kurator und Herausgeber der Kunstaussstellung, des Buches und der Compilation “No Photos on the Dance Floor! 1989-today” tracing the history of Berlin club culture. Heute arbeitet er als VP für Artist Services bei Beatport und unterrichtet am Clive Davis Institute of Recorded Music der New York University. Er hat für internationale Publikationen wie Pitchwork, Spin und Sound & Recording Japan geschrieben und hatte die Radioshow *Nightflight* im deutschen Radio sowie eine Gast Show auf NTS Radio. Früherer Chefredakteur des Magazins für elektronische Musik *GROOVE*.

Lizzy Herzer, München, organisierte seit 1991 zahlreiche Events mit bekannten DJs von Berlin bis Beirut. Heute lebt sie mit ihrer Familie am Ammersee und arbeitet als Malerin.

Sylvie Kleindienst, Köln – war Redakteurin beim Musikfernsehsender VIVA für die Techno- und Dance-Shows *Housefrau* und *House TV*, produzierte Features über elektronischen Musik, DJs, Events wie *Mayday*, *Loveparade*, *Rave on Snow*, *Orbital*, *Tribal Gathering*, *Underworld*, Sven Väth. Ende der 90er moderierte sie bei Evosonic Radio die Sendung *Bikini Club* und legt als DJ auf.

Kai Knappe, Berlin war Designer bei *W<*, *Sabotage* und *Mustang* und ist als Stylist heute für Musikvideos und Bühnenoutfits vieler Popstars verantwortlich sowie Inhaber des Mode-und Kostumdesign Studios *Georgie & Timmy* in Berlin.

Jan Liebing, Berlin – war nach dem Mauerfall „total technoverrückt“ und verbrachte viele Stunden auf Berliner Raves wie *Mayday* und in Clubs wie *BBC Bernhardt Bästlein Club*, *Exit*, *Walfisch*, *Linientreu*, *Tresor*, *Bunker*, *Vereinsheim*, *E-Werk*, *Elektrokohle*. Er sammelte Flyer und Fanzines für seine private Sammlung.

Sandra Molzahn, Berlin – war geschäftsführende Gesellschafterin des Plattenlabels Low Spirit, Mitbegründerin und Gesellschafterin der Love Parade Berlin, Partnerin bei *Mayday*.

Tabea Mones –Tabea studiert in den frühen Neunziger Jahren Schauspiel in München und modelt für das Modelabel *PASH*. In Ibiza und Italien arbeitet sie als sogenanntes PR / Imagine im *Pacha*, *Ku* und *Cocoricco* und gehörte in ihrer Heimatstadt Mannheim zur Posse vom legendären Milk! Als amtliche Raverin auf vielen Großraives wie *Loveparade* und *Mayday* vertreten.

Tobi Neumann, Berlin - seit 35 Jahren Techno/House-Musikproduzent, Inhaber des Apollo Tonstudios in Berlin, Experte für analoge Klangsynthese und passionierter DJ, hat fast überall auf der Welt aufgelegt. Von 1998 - 2002 Veranstalter der wöchentlichen *Flokati House Night* im Münchner Techno-Club *Ultraschall*. Seit 2002 lebt und arbeitet er in Berlin.

Stefanie Rohleder, Bayreuth – Raverin der ersten Stunde und an vorderster Front. Kaufte ihr erstes Stück Clubwear für die erste *Mayday*.

Timo Scherer, Berlin – recycelte als Schüler Alttextilien für seine eigene Clubwear, arbeitete bei *Nature One* als Künstlerbetreuung und zog mit 19 Jahren ins technoide Nachwende-Berlin. Nach einem Praktikum bei den Modelabels *Next G.U+R.U. Now* und *W.&L.T.* wurde er Meisterschüler von Vivienne Westwood an der UdK Berlin und Designer für große Marken wie Tommy Hilfiger, Bogner und Joop. Derzeit arbeitet er in der Forschung an zukunftsfähigen smarten und kreislauffähigen Funktionstextilien.

Susann Seyfried, Hamburg - tanzte auf der ersten *Love Parade* 1989, arbeitete für *Loveparade*, *E-Werk/Berlin*, *Harthouse* und *Eye Q/Frankfurt*, DJ Marc Spoon Office, *Groove Magazin*, *Cocoon Music Events* von Sven Väth und als Künstlerbetreuerin bei *Rave on Snow*, *Rave & Cruise*, *Camel Airrave* und *Loveparade*.

Bob Shahrestani, Berlin – Mit-Gründer (mit Thomas Kleutgen, Kerstin Greiner, Daniel Dietzmann) und Mit-Inhaber der *Partysanen* Event-Agentur, die Raves wie *Rave on Snow*, *Thai-Break*, *Rave & Cruise* veranstalteten, sowie das Techno-Magazin *Der Partysan* in 14 Ausgaben verlegten, über *Partysan Booking* DJs verbuchten und auf *Partysan Records* Platten herausbrachten. Neben den *Partysanen*, mit denen er immer noch Raves veranstaltet, betreibt er heute mit *Mamapapacola* eine Werbeagentur.

Pia Partenheimer, Berlin – war eine der „Occtopussies“ des Magazins *Frontpage*: drei Frauen, die über ihre Rave-Erlebnisse in *Frontpage* berichteten sowie Clubwear auf Modenschauen und im Modemagazin *Sense* zeigten, einem Ableger der *Frontpage*.

Patricia Weil aka Patci Wilde, Berlin – reiste an der Seite von Sven Väth in den Neunzigern durch die Welt, gründete ihre DJ Bookingagentur *Wilde Agency*, mit der sie vielen DJs und Live Acts zum Erfolg verhalf; betreibt mit *Wilde Küche* ein veganes Catering Unternehmen.

Martin Wuttke und Uta Riechers-Wuttke, Berlin –Ursprünglich 1995 als Modelabel unter dem Markennamen Next G+U.R+U Now gegründet,

entwickelte sich das Label zu einem der prominentesten Avantgarde-Labels Berlins. Kollektionsnamen wie "home-sitting vampires" oder "one step beyond the body lotion" vermitteln die Verbindung verschiedener Realitätsebenen, die das Leitmotiv ihres Stils definierten. Bis 1999 wurde das Label international von Deutschland bis Japan und den USA vertrieben und auf Shows in Paris, Mailand, Düsseldorf präsentiert. Seit 1999 firmiert nextguruNow als Designagentur in Berlin.

Uwe Reinecke, Berlin – fing 1990 beim Plattenvertrieb Efa an, entwickelte das Dance Department und signte die ersten Techno House Labels für den deutschen Vertrieb. Gründer von *Space Teddy Recordings* mit seinem Partner Dr. Motte (*Loveparade*) and vom Ambient/Elctronica Festival *Interference* in Berlin. Teilzeit-DJ, Full-Time Raver und ein gut sortierter Plattensammler.

Mark Wehlke, München – hat in den Neunzigern als DJ Manga auf Raves wie *Loveparade*, *Streetparade*, *Rave City*, *Rave on Snow* und in Clubs wie dem *Space* auf Ibiza oder der *Rote Sonne* in München aufgelegt und für *Kosmo Records*, *Bit Music*, *edm Records*, *BMG* produziert. Mit DJ Tomraft betrieb er zudem den *Recordstore* in München. Heute produziert und legt er unter seinem Namen Mark Wehlke auf. Er ist Gründungsmitglied des *Munich Techno* Kollektivs.

Elsa Wormeck aka Elsa for Toys, Berlin, gestaltete zwischen 1989 - 1997 mit Malerei, Licht und Projektionen zahlreiche Rauminstallationen für Clubs und Raves wie *Turbine*, *90°*, *Ufo*, *Planet*, *E-Werk*, *Macht der Nacht*, *Mayday* und *Love Parade*. Aus der recycelten Deckeninstallation zum Rave zur Love Parade 1992 in den Panzerhallen Adlershof entstand eine Jacke als Art Recycling Projekt in Kooperation mit dem Label Sabotage, die 1994 zur Techno Art Ausstellung *Chromapark* im Berliner E-Werk vorgestellt wurde und in der *Techno Worlds* Ausstellung an der Figur *Heartsequenzer* zu sehen ist. Heute arbeitet Elsa Wormeck als Kreativitäts- und Design Thinking Coach für Unternehmen.